### **Einladungen**

## Informationslehrübung Landoperationen 2017 (ILÜ) in Munster

Nachdem mehrere Mitglieder sich für einen Besuch der Informationslehrübung in Munster interessiert haben, ist es uns nun doch noch gelungen, einige Plätze für den Durchgang vom 04. Oktober 2018 bis 05. Oktober 2018 für uns zu reservieren

Die Lehrübung ist in ihrer Art und in dem Umfang einzigartig und findet nur einmal im Jahr statt. Vorrangig dient die Lehrübung zur Ausbildung des Offiziernachwuchses und angehender Offiziere im Generalstabsdienst der Bundeswehr. Ziel ist es, an einem Tag bildhaft zu verdeutlichen, wie Landstreitkräfte (Heer,



Jens-Oliver Kaiser Foto: AusbZentr HFlaTr "HFlaS

Streitkräftebasis und Sanitätsdienst) in einem Szenario der Landes- und Bündnisverteidigung zusammenwirken.

Bitte melden Sie sich mit Hinweis auf Ihre Mitgliedschaft in der GEMEINSCHAFT DER HEERESFLUGABWEHRTRUPPE E.V. möglichst schnell, spätestens bis zum 30. August an bei

- Oberleutnant Lars Schunack
- Email <u>LarsSchunack@Bundeswehr.org</u>
- > Telefon: 05192/9826-4033
- > nachrichtlich: JensOliverKaiser@Bundeswehr.org

Später eingehende Meldungen werden im Rahmen freier Plätze vergeben.

Unterkunft kann zusätzlich angemeldet werden und ist grundsätzlich möglich im Lager Trauen in 4er-Stuben. Hotels/Pensionen in Munster haben noch freie Kapazitäten.

Anzug: Wetterfestes Zivil oder Feldanzug, Grundform mit Nässeschutz. Bitte beachten Sie die Regelungen zur Uniformtrageerlaubnis der GEMEINSCHAFT DER HEERESFLUGABWEHRTRUPPE E.V. <sup>4</sup>

Jens-Oliver Kaiser, Oberstleutnant, seit 1986 Soldat, war innerhalb der Heeresflugabwehrtruppe zuletzt Dezernatsleiter im Bereich Weiterentwicklung des Ausbildungszentrums Heeresflugabwehrtruppe und ist jetzt freigestelltes Personalratsmitglied am Ausbildungszentrum Munster.

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Siehe BOGENSCHÜTZE II/2018 Seite 17 f.



## Vorankündigung Fla-Treffen

## Das diesjährige

Treffen der aktiven und ehemaligen Flugabwehr- und Flugabwehrraketenoffiziere der Luftwaffe, des Heeres und der Mitglieder der GFF (Gemeinschaft der Flugabwehr- und Flugabwehrraketentruppe e.V.) findet

> am Donnerstag, den 29. November 2018 um 18:30 Uhr im Offizierheim der Luftwaffenkaserne Wahn statt.

Wie in den vergangenen Jahren werden auch 2018, unterstützt durch die GEMEIN-SCHAFT DER HEERESFLUGABWEHRTRUPPE E.V., traditionell durch den Schirmherrn des Fla-Treffens alle aktiven und ehemaligen Flugabwehroffiziere des Heeres eingeladen.

Alle interessierten Offiziere mögen sich bitte melden

- > per Mail an Fla-Treffen@bundeswehr.org
- per LotusNotes an LwTrKdo Boden FlaTreffen/BMVg/BUND/DE
- > telefonisch
  - bei Stabsfeldwebel Thomas Franke Tel.: 02203 908 4522 / Bw 90 3451 4522
  - o bei Stabsfeldwebel Claudius Opwis Tel.: 02203 908 2410 / Bw 90 3451 2410

Bitte denken Sie daran, dass Sie alle für eine schriftliche Einladung erforderlichen Daten mit übermitteln. Die formelle Einladung folgt dann zeitgerecht.

Geben Sie diesen Hinweis auch an die Nichtleser des BOGENSCHÜTZEN weiter, um möglichst viele der Heeresflugabwehroffiziere zu erreichen.

**Thomas Franke**, Stabsfeldwebel, Luftwaffentruppenkommando, ist Organisationsfeldwebel für das Fla-Treffen.



# Informationsveranstaltung der Gemeinschaft der Heeresflugabwehrtruppe e.V.

### A. Organisatorisches

Auch in diesem Jahr wird die seit dem Jahr 2014 durchgeführte Vortragsreihe der GE-MEINSCHAFT DER HEERESFLUGABWEHRTRUPPE E.V. in KÖLN-WAHN fortgesetzt.

Es ist uns gelungen, den Abteilungsleiter beim Amt für Militärkunde, Brigadegeneral Joachim Smola, zu gewinnen. Er wird zu uns sprechen zu seinen Erfahrungen aus

20 Jahren Militärisches Nachrichtenwesen, MAD und AMK sowie die im Gesamtbereich anstehenden Entwicklungen im Zusammenhang mit der neuen Ausrichtung der Bundeswehr auf Landes-/Bündnisverteidigung aufzeigen.

Der Vortrag findet statt unmittelbar vor dem Fla-Treffen

am 29. November 2018 um 16:00 Uhr im Konferenzzentrum der Luftwaffe in der Luftwaffenkaserne Wahn, Gebäude 115

Eingeladen dazu sind neben den Teilnehmern am Fla-Treffen <sup>5</sup> auch alle Mitglieder der GEMEINSCHAFT DER HEERESFLUGABWEHRTRUPPE E.V. und alle ehemaligen Angehörigen der Heeresflugabwehrtruppe, unabhängig von einer Mitgliedschaft bei uns. Die Kameraden, die in der Einladungsliste der Luftwaffe zum Fla-Treffen erfasst sind, bekommen zusätzlich zu den Einladungen der Luftwaffe eine persönliche Einladung von uns. Bitte geben Sie die Einladung auch an andere Interessierte weiter.

Bitte melden Sie sich formlos an

bei der Redaktion des BOGENSCHÜTZEN oder per Mail an <u>InfoVeranstaltung@GemHFlaTr.de</u>

Achtung: Nur angemeldete Teilnehmer können die Kaserne im vereinfachten Besucherverfahren betreten.

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Siehe dieser BOGENSCHÜTZE ab Seite 22



.

### B. Zum Vortrag

Der Vortrag ergänzt das komplexe Thema "Zurückgewinnung der Fähigkeit zur Landesund Bündnisverteidigung". Es wurde in den letzten BOGENSCHÜTZEN immer wieder thematisiert. Ich verweise besonders auf

- das Grußwort des Inspekteurs des Heeres im BOGENSCHÜTZEN III/2017
- ▶ den Leitartikel unseres Präsidenten im letzten BOGENSCHÜTZEN II/2018 und
- das Grußwort des Abgeordneten des Deutschen Bundestages, Dr. Johann Wadephul im letzten BOGENSCHÜTZEN II/2018.

### C. Der Vortragende

Brigadegeneral Joachim Smola ist Abteilungsleiter beim Amt für Militärkunde in Berlin.

Brigadegeneral Smola wurde am 30. Oktober 1961 geboren und trat 1981 seinen Dienst in der Bundeswehr beim Panzerflugabwehrkanonenregiment 2 in KASSEL an. Sein Studium an der Bundeswehruniversität in Hamburg schloss er 1986 als Diplom-Ingenieur Elektrotechnik ab. Nach der Ausbildung zum Generalstabsoffizier im 38. Generalstabslehrgang wurde er als G4 in Weißenfels und als G2 im Zentrum für Nachrichtenwesen in Gelsdorf verwendet, von 2000 bis 2002 war er Kommandeur beim Panzerflugabwehrkanonenregiment 14 in Basepohl.



Bild 3 Joachim Smola
Bild: Joachim Smola

Nach weiteren Verwendungen im Militärischen Nachrichtenwesen war er von 2015 bis 2017 ständiger Vertreter des Präsidenten des MAD.

### D. Sonstige Hinweise:

Ich bitte die Nichtmitglieder im Falle einer Teilnahme zu berücksichtigen, dass die Organisation und die Kosten selbstverständlich von der Gemeinschaft getragen werden. Es wäre daher schön, wenn Sie sich auch für eine Mitgliedschaft entscheiden können. Dieses ist allerdings keine Voraussetzung für Ihre Teilnahme.

Michael Kleibömer

